

Burgsteinfurt Stadt

1625 April 16

am samstage vor den heiligen

Nr. 356

Ostern (A. S.)

Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Burgsteinfurt bekunden, daß sie zur Ablegung kaiserlichen Kriegsschwerden und Ufflagen von Conrado Godtscho, Diener an Worte Gottes und Lehrer der Schule zu Steinfurt, 150 Taler aufgenommen haben. Sie verpflichten sich, diese 150 Taler jährlich uff den heiligen Ostern mit 9 Talern zu verzinsen, unter Vorbehalt der Ablöse nach halbjährlicher Kündigung. Als Pfand für rechte Wahrhaft und pünktliche Zahlung setzen sie alle Stadtreuen und Einkünfte an Waget-, Wegegeld, Bierkaise, Gartenland und Wälden ein.

Or, Pgt. unterschrieben von Notar Dominicus Eienfeldt;
Siegel ab, Hühnotis:

Dieses Kapital ist 1654 abgelöst.